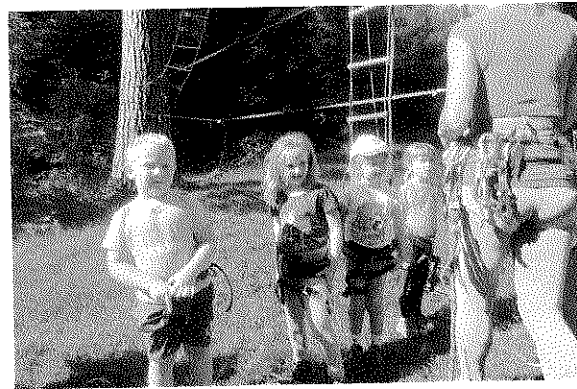




Sternschnuppe - wünsch dir was!



Wozu gibt es Träume,
wenn man sie nicht lebt.



VEREIN STERNSCHNUPPE – „Wipptaler Ferienexpress“

Kinderspaß in den Ferien für Wipptaler Kinder und Gästekinder



Wir danken euch für die heurige Subvention
für unseren
„Wipptaler Ferienexpress“.

Eure Unterstützung
ist für unser Projekt „Wipptaler Ferienexpress“
eine äußerst wichtige Hilfe.

KURSAUSWERTUNG 2015

gebuchte Kursplätze	1094
bei stattgefundenen Kursen:	79 Kursen

100 angebotene Kurse / 21 Kurse wurden abgesagt, aufgrund von Wetter bzw. wegen zu wenig Anmeldungen.

Herzlichsten Dank für die Aufmerksamkeit.

Denn „Wozu gibt es Träume, wenn man sie nicht lebt!“

Mit freundlichen Grüßen,

Obfrau Koidl Angelika

VEREIN STERNSCHNUPPE – „Wipptaler Ferienexpress“

Kinderspaß in den Ferien für Wipptaler Kinder und Gästekinder



WIR ÜBER UNS

Farnik Sylvia und Koidl Angelika gründeten 2003 gemeinsam den Verein Sternschnuppe.

Ab 2015 setzt sich unser Vorstand mit Obfrau Angelika Koidl mit Barbara Aschauer, Birgit Herrnstein, Emma Haase, Katharina Jörg, Maria Gratl, Monika Perner, Renate Barbosa Cardoso und Verena Graus zusammen.

UNSER MOTTO

Wozu gibt es Träume, wenn man sie nicht lebt.

UNSER SCHWERPUNKT

Umsetzung des Projektes „Wipptaler Ferienexpress“
Kinderspaß für Einheimische und Gästekinder von 4 – 15 Jahren

Sowie des Interreg-Projektes „WippTreno – Reise über den Brennero“

Sowie des Projektes „WippJUHI – Wipptaler Jugend hilft“
– Jugendliche ab 13 Jahren helfen ehrenamtlich in Vereinen bzw. sozialen Einrichtungen in den Sommerferien mit

VEREIN STERNSCHNUPPE – „Wipptaler Ferienexpress“

Kinderspaß in den Ferien für Wipptaler Kinder und Gästekinder



Projektbeschreibung

Kinderbetreuung in den Ferien
für Einheimische und Gästekinder
von 4 – 15 Jahren
mit familienfreundlichsten Preisen
in der Region Wipptal

- Unterstützung für Eltern und Großeltern, welche in den Sommerferien oft als Betreuung eingesetzt werden, sowie berufstätige oder allein erziehende Mütter und Väter (halb- oder ganztags)
- Durchführung von Ganztagesprojekten zur Unterstützung der berufstätigen Familien
- Regionalität – Wipptal bewusst werden lassen
- Aufwertung unseres Lebens- und Erlebensraum Wipptal für jede einheimische Familie
- Lebensqualität durch Regionalität und Nachhaltigkeit

- **Touristische Bereicherung** für jede Gästefamilie in den Sommerferien
- **kostengünstige Preisgestaltung bei Bus- / Bahnfahrten und Eintritten** (die Kursteilnehmer tragen nur einen Teil der Kurskosten)
- **Ein kostengünstiges Kursangebot** – Nebenkosten der Veranstaltungen (Organisationskosten, Verwaltungskosten, Bastelmaterial, Eintrittspreise) werden durch Subvention abdeckt
- **Ermäßigung für Geschwisterkinder** (die Gesamtkosten für Familien mit mehreren Kindern bleiben geringer)
- **Besseres, zielführendes, pädagogisch hochwertiges Bastelmaterial**
- **Tägliches Programm** für das gesamte Wipptal
- **Kursangebot in allen Gemeinden** (auch in den Seitentälern)
- eine effiziente **Werbung**
- **Bildungsangebot** für Kinder und Jugendliche
- **Günstige Preise**
- **Freundschaften pflegen**
- **Naturbewusstsein fördern**
- **Stellenwert der Heimat erhöhen**
- **Platz für Träume, Phantasien und Wünsche schaffen**

VEREIN STERNSCHNUPPE – „Wipptaler Ferienexpress“

Kinderspaß in den Ferien für Wipptaler Kinder und Gästekinder



1049 Kursbuchungen / 85 Kurse in den Sommerferien 2015

Kinder und Jugendliche genossen die Region Wipptal - 2015 ging die Erfolgsgeschichte weiter

Was wäre der Dezember ohne Jahresrückblicke. Über die Bilanz vom Wipptaler Ferienexpress freut sich der Vorstand des Verein Sternschnuppe besonders: 1049 Kursbuchungen bedeuten viel Spaß, Abenteuerliches, Wissensvermittlung, neue Freunde kennen lernen, das Wipptal als Region wahrnehmen und phantasievoll sein.

„Auf der Sattelbergalm - mal im Heu schlafen, ist super. Das kann ich sonst nie! Kann ich für nächstes Jahr schon buchen?“, fragte Selina lächelnd. „Paula, das Warzenschwein, hatte Mumm! Mehr als all die Kühe!“

RÜCKBLICK

In unserem Sternschnuppe-Jahr 2015 konnten wir erneut 1049 Teilnahmen bei unseren 85 Kursen verbuchen.

Hierbei sind wir ganz besonders stolz, dass wir nach wie vor kleine und somit qualitativ wertvolle Gruppen anbieten können. Viele Programmpunkte waren im Angebot, z.B. Ausflüge nach Innsbruck in die Landesmuseen, zur ÖBB, ins Audioversum, Besuche auf der Jungen Uni Innsbruck mit Raketenwerkstatt, Familienausflug zur Burg Reifenstein und Schloss Sprehenstein bei Sterzing..... - nur um einige Highlights zu nennen.

Auch sportliche Highlights waren erneut zur Genüge im Angebot - Tischtennis, Klettern, Bouldern, Kraulen, Asphaltstockschießen, Beachvolleyball, Reiten, sowie Tennis und Bogenschießen machten uns sommerfit.

Diese Erlebnisse sind für uns alle prägende und aufregende Erfahrungen - für Kursleiter sowie Besucher.

Unser Verein Sternschnuppe wird jedoch nicht nur durch seinen Spaß und seine Freude von unseren Besuchern gelobt. Zahlreiche Familien vermitteln uns und den Mithelfern das Gefühl,

dass wir zum alltäglichen Leben einen positiven Beitrag leisten, dass Familien auch aufgrund unserer vielfachen Tätigkeiten gerne im Wipptal leben.

Diese Wertschätzung freut uns sehr, da es eines unserer großen Anliegen bestätigt, **gemeinschaftliches Zusammenhalten** sowie das soziale Miteinander zu festigen und wieder in den Mittelpunkt zu bringen.

Seit unserem Start 2003 ist es uns wichtig, die gesamte Region zusammen zu bringen. Es klang anfangs utopisch, dass Kinder aus dem Schmirntal einen Kurs in Navis oder Obernberg besuchen. Aber diese Idee ist nun Wirklichkeit und wir freuen uns sehr über diesen Schritt. Als Region sind wir stärker und wir leisten einen kleinen Meilenstein, indem wir Kinder dies bereits in jungen Jahren erleben lassen. Viele dieser Kinder werden in Zukunft in unserer Region präsent sein und unser aller Lohn, ist in deren Wertschätzung der Regionalität zu sehen.

All diese Ideale und Ideen sind schön und gut - es braucht aber auch genügend Kraftstoff - um unseren „Wipptaler Ferienexpress“ starten zu lassen - sei es an Arbeitseinsatz, sei es an Geld oder Einsatz im Bereich der Organisation.

Einige Arbeitstätigkeiten - wie Telefondienst, Kursorganisation und natürlich viele Kursleiter - werden entgolten. Die Entlohnung ist sehr wohl im Sinne des Vereins und nicht überbezahlt.

Unzählige Arbeitsstunden erfolgen ehrenamtlich -
Begleitungen bei Kursen,
Begrüßungen (Anwesenheit überprüfen, bar kassieren, fehlende Kinder anrufen,....)
Abschlussfest
Eröffnungsfest
Kassa
Schriftführung,

Unser großes Projekt „Wipptaler Ferienexpress“ ist nur mit Hilfe aller außenstehenden, fleißigen Mitwirkenden, die Kurse anbieten, Veranstaltungen betreuen und begleiten - und über die finanziellen Mittel, die unsere Sponsoren zur Verfügung stellen - umsetzbar.

Ein großer Dank ergeht an all die **vielen zuverlässigen Mitwirkenden** -
Kursleiter, Helfer und Betreuer,
Schutzgebietenbetreuung Valsertal und Gschnitztal,
das Jugend&Familiengästehaus Steinach,
Sattelbergalm - Luis Nagele,
Schmiede Amort, Matrei
Sterngucker - Hobbyastronom Span Norbert
Waldaufseher Jörg Martin

Förderer und Subventionsgeber wie
das Bärenbachl Steinach,
das Juff - Familienreferat des Landes Tirol
die Marktgemeinde Steinach,
die Raiffeisenkasse Wipptal und Matrei,
das Regionalmanagement Wipptal,
sowie der Tourismusverband Wipptal,
sind wesentlich für die Durchführung.

VERGELT´S GOTT!

Vereine:

Zahlreiche Vereine nutzen unseren „Wipptaler Ferienexpress“ als eine Art Plattform, um auch deren eigenen Nachwuchs zu fördern bzw. auszubauen. Vereine haben eine leichte und effektive Möglichkeit neue interessierte Kinder zu gewinnen und wir wiederum profitieren durch alle Vereine sehr, weil sie unser Programm ganz einfach bereichern.

Folgende Vereine haben heuer mitgewirkt:

Asphaltstockschiessen - EV Steinach
Beachvolleyball - VC WWW Wipptal
Bergrettung Steinach, Gries
Bogensport Matri
Bücherei Schmirn
Freiwillige Feuerwehr
Naturfreunde Steinach
Polizei
Rettung
Tennisclub Steinach

Ich stehe ein und auf für den Wert unserer Region,
für die Selbständigkeit, das Selbstvertrauen, die Persönlichkeit aller Kinder -
für die Gemeinschaft.

DANKE für eure Unterstützung!

Obfrau Koidl Angelika
